

Technische Daten

Metrisch

Einsatzbedingungen

Temperaturbereich

Max. Druck

bei Geschwindigkeit v

-45°C +80°C

240 bar

0.5 m/s

200 bar

1.0 m/s

-45°C +110°C

200 bar

0.5 m/s

160 bar

1.0 m/s

Max. Dichtspalt

Druck bar

Max. Spalt mm

160

0.6

240

0.5

Rauhtiefen

Gleitflächen Ød₁

Statische Flächen ØD₁

Stirnflächen L₁

µmRa

0.1 ↔ 0.4

1.6 max

3.2 max

µmRt

4 max

10 max

16 max

Einbauschrägen und Radien

Profilbreite ≤ S mm

Min. Schräge C mm

Max. Radius r₁ mm

3.75

2.0

0.4

5.50

3.0

0.8

7.75

5.0

1.2

Toleranzen

mm

Ød₁

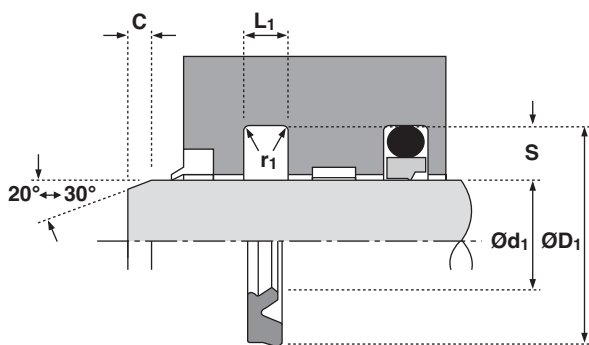
f9

ØD₁

H11

L₁

+0.25 -0



Aufbau

Die Standardreihe 616 wird für den mittelschweren Einsatz als Stangendichtung empfohlen. Als Werkstoff wurde Hythane 181 entwickelt. Es handelt sich dabei um einen hochverschleißfesten und thermisch hoch belastbaren Spezialkunststoff.

Hallite 616 passt in die handelsüblichen Einbauräume von PTFE-Stangendichtungen. Hallite 616 wird entweder als Einzeldichtung oder bei Druckspitzen in Kombination mit PTFE-Stangendichtungen Hallite 16 als Tandemversion eingesetzt. Mit Druckspitzen ist z.B. bei Zylindern mit Dämpfung zu rechnen. In solchen Fällen wird die PTFE-Dichtung Hallite 16 als erste Dichtung zum Druck eingesetzt, während die 616 hinter der PTFE-Dichtung für eine leakagefreie Abdichtung sorgt.

Für ungedämpfte Zylinder bis 240 bar ist eine einzelne Dichtung der Reihe Hallite 616 ausreichend.

Durch die besondere Formgebung wird niedrigste Reibung und ausgezeichnetes Dichtverhalten erzielt. Das flexible Material sowie die Einteiligkeit der Dichtung ermöglichen das Einsprengen sämtlicher Abmessungen in geschlossene Nuten. Beschädigungen durch Deformation – wie es häufig bei PTFE-Dichtungen der Fall ist – gibt es bei Hallite 616 nicht. Auch das nachträgliche Kalibrieren entfällt.

Eigenschaften

- Einfache Montage
- Doppellippe

Einbau

Sämtliche Hallite 616-Abmessungen sind in geschlossene Nuten einsprengbar.

Hinweis

Die mit "‡" gekennzeichneten Artikel passen in Einbauräume nach ISO 7425-2.

